

WAS MAN SO IN MÜNCHENDORF HÖRT ...



VORWORTE

SEHR GEEHRTE MÜNCHENDORFERINNEN UND MÜNCHENDORFER!

VIZEBÜRGERMEISTERIN **HELGA REISENAUER**

BÜRGERMEISTER **JOSEF EHRENBERGER**



FRIEDHOFSDIGITALISIERUNG



Der Gemeinde Münchendorf wurden von zwei Unternehmen Angebote gelegt, unseren Friedhof mittels Flugroboter zu überfliegen und alle Gräber sowie Bauwerke aufzunehmen, zu digitalisieren und in einem Plan darzustellen. Dabei wird jedes Grab erfasst und im Plan mit einer Nummer versehen. Der Plan kann als Grundlage für Grabstellenerweiterungen und Umbauten auf dem Friedhofsgelände dienen. Die Daten dieses Planes können mit der Gemeindesoftware verknüpft werden, wodurch der administrative Aufwand erleichtert wird.

Bei der Friedhofsvermessung werden die gesammelten Aufnahmen mittels Photogrammetrie zu einem hochauflösenden Orthofoto zusammengestellt, das als Basis für die Digitalisierung bzw. Vektorisierung dient. Sodann erfolgt die Integration der Daten in die Katastralmappe bzw. GIS-Software.

Durch die Friedhofsdigitalisierung erhält die Gemeinde einen sofortigen Überblick über das gesamte Friedhofsgelände, es können die Grabnummern mit den Daten in der Kommunalsoftware verknüpft werden, und ein Papiausdruck im gewünschten Format wird jederzeit ermöglicht.

Vizebürgermeisterin Helga Reisenauer

HOCHWASSERSCHUTZPROJEKT

Jetzt, da der Frühling da ist und der Sommer naht, steigt auch die Gefahr von Unwettern und damit von Hochwasser entlang der Triesting. Daher ist es wieder an der Zeit, ein kurzes Update über den Stand des Hochwasserschutzprojektes Oberwaltersdorf, Trumau und Münchendorf zu geben.

Derzeit liegt der Schwerpunkt der Arbeiten in der Grundstücksauflösung. Bevor mit konkreten Baumaßnahmen begonnen werden kann (dies gilt auch für die notwendigen Bodenerkundungen, die noch vor der endgültigen Baueinreichung erforderlich sind), muss sich der Triesting-Wasserverband die Nutzung der Grundstücke sichern. Zu diesem Zweck wurde ein Bewertungsgutachten in Auftrag gegeben, das den Wert von land- und forstwirtschaftlichen Flächen im Projektgebiet ermittelte. Mit diesen Erkenntnissen wurden die Gespräche mit den Grundstückseigentümern begonnen. Vorerst ist in diesem Zusammenhang zu erwähnen, dass es größtenteils positive Gespräche sind und es absehbar ist, dass es zu gütlichen Einigungen kommen wird. Insgesamt gibt es drei Varianten betreffend der erforderlichen Grundstücke. Eine Variante ist, dass der Triesting-Wasserverband den Wert des Grundstückes ablöst, die Fläche im Besitz des derzeitigen Grundstückseigentümers bleibt, jedoch vom Verband genutzt werden darf (Servitut). Eine zweite Variante ist der Ankauf der benötigten Grundstücke durch den Triesting-Wasserverband. Die dritte Variante ist die Bereitstellung von Ersatzgrundstücken. Derzeit prüfen die Grundstückseigentümer die Angebote des Verbandes. Ziel ist es, bis zum Frühsommer mit allen Eigentümern Optionsverträge abgeschlossen zu haben, damit die finale Planung durchgeführt werden kann.

Bürgermeister Josef Ehrenberger



STRAHLENDE KINDERAUGEN DER SPIELPLATZ IM KINDERGARTEN HAUPTSTRASSE WURDE SANIERT

Bereits im Herbst 2016 setzte ich mich für die Sanierung des Spielplatzes und die komplette Erneuerung des Fallschutzes aller Spielgeräte ein. Gemeinsam mit dem Ausschuss und den Kindergarten-Pädagoginnen begann das Planen und Zeichnen, und dann war es so weit: Am Morgen des 3. April stand der Bagger auf dem Kindergartengelände startbereit.

Alle Fallschutzmatten wurden entsorgt, und bei sämtlichen Spielgeräten wurde ein Fallschutzkies neu angelegt. Zwei neue Spielgeräte konnten finanziert werden: Die Jüngsten bekamen eine kleine Nestschaukel, und für die größeren Kindergartenkinder gab es ein riesiges Mikado: lange Balancierbalken zum Klettern, angefertigt und montiert von der Firma NOVA aus NÖ. Eine kleine Rollerbahn (7 x 3 m) wurde betoniert, die Sandkiste mit einer Drainage versehen, anschließend wieder mit neuem Sand befüllt und mit einer neuen Abdeckung ausgestattet. Auch der Unterstand wurde erneuert und die Wiese neu angelegt. Die Freude der Kinder ist darüber natürlich sehr groß.

Durch die perfekte Zusammenarbeit von Kurt Bedlivy mit seinem Minibagger und Markus Kirschenhofer von der Firma Betonox (beides Münchendorfer Unternehmen) konnte der Zeitplan penibel eingehalten werden. Familie Taschler-Toyfl ermöglichte zudem die komplette Baustellen-Zufahrt über ihr Grundstück, wodurch der Baustellenablauf nicht nur

AUSSCHUSS 5: Unterricht, Kunst, Kultur, Kultus
Vorsitzende: **GGR Doris Kirstorfer**



erleichtert wurde, sondern vor allem eine massive Kosten- und Zeitersparnis erzielt werden konnte.

Peter Szihn, Inhaber der Firma Biomasserecycling GmbH, sponserte die gesiebte Erde für den Unterbau der neuen Wiese. Auch die fleißigen Hände des Bauhofes unter der Leitung von Michael Höfinger leisteten großartige Arbeit und somit einen wichtigen Beitrag, dass die Sanierung so schnell und perfekt vonstattengehen konnte. Denn nach Ostern war der Rollrasen verlegt, und schon konnten die Kindergartenkinder am neu gestalteten Spielplatz balancieren, schaukeln, rutschen und vieles mehr. Auch während der Bauphase mussten die Kleinen natürlich nicht auf das Spielen im Freien verzichten, sondern tobten sich am benachbarten öffentlichen Spielplatz in der warmen Frühlingssonne aus.

Das Land NÖ fördert die Sanierung mit 25 %, die wir dankbar annehmen werden. Ein herzlicher Dank gilt natürlich allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Dieses gelungene Sanierungsprojekt ist ein Beweis dafür, dass gemeinsam vieles leichter geht und auch wirklich Spaß macht.

DEN GRÖSSTEN LOHN UND DANK JEDOCH ERHÄLT MAN DANN, WENN MAN IN DIE STRAHLENDEN UND BEGEISTERTEN KINDER- AUGEN BLICKT!





GR WALTER DELES



ÄRZTEDIENT IN DEN NÄCHTEN AM WOCHENENDEN NEU GEREGLT

Neuregelung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes in den Nächten an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen durch die NÖGKK und die Ärztekammer für NÖ

Mit 1. April 2017 haben die Ärztekammer für NÖ (ÄKNÖ) und die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) eine neue Vereinbarung beim Bereitschaftsdienst in den Nächten an Wochenenden bzw. an Feiertagen getroffen. Kernpunkt ist, dass für akute Beschwerden an Samstagen, Sonn- und gesetzlichen Feiertagen in rund 140 Gesundheitssprengeln in Niederösterreich eine Kassenärztin oder ein Kassenarzt von 7 bis 19 Uhr in ihrer bzw. seiner Ordination zur Verfügung steht. In der Nacht übernehmen Ärztinnen und Ärzte von Notruf NÖ von 19 bis 7 Uhr früh die Dienstbereitschaft – so wie das bereits seit Jahren an Wochentagen der Fall ist.

Massage & Fußpflege
Hauptstraße 5, 2482 Münchendorf

wamser

0664 2340792 **www.wamser.at**

AUSSCHUSS 3:

Sport, Gesundheit, Jugend

Vorsitzender: **GGR Franz Hudetz**



ERSTE-HILFE-KURS

Da die Erste-Hilfe-Kurse in Münchendorf große Erfolge waren, findet am Samstag, dem 20.5.2017, in der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Münchendorf ein weiterer Kurs statt. Das Angebot gilt diesmal wieder speziell für SeniorInnen und PensionistInnen, damit auch sie mit einfachen Mitteln Erste Hilfe leisten können. Da die Teilnehmerzahl auf 24 Personen begrenzt ist, bitten wir um rasche Voranmeldung unter fhudetz@yahoo.de

Für den Herbst 2017 planen wir einen Erste-Hilfe-Kurs mit dem Samariterbund. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

BEWEGUNG FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT



v. l. n. r.: Helmut Brunner-Plosky, GGR Franz Hudetz, Sabine Hermann, Amtsleiterin Andrea Pitsch

Gebietskrankenkasse lud zum kostenlosen Vortrag ein

Regelmäßige Bewegung leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung bzw. Verbesserung der Gesundheit. Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) widmet sich heuer verstärkt diesem Thema und lud am 21.2.2017 zu einem kostenlosen Vortrag in Münchendorf ein. Mehr als 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren, dass schon zehn Minuten Bewegungshäppchen täglich reichen, um bis ins hohe Alter fit zu bleiben. Anhand von einfachen Übungen vermittelte Helmut Brunner-Plosky, Experte des IMSB Austria, wie man das Gleichgewichtssystem trainiert, die Koordinationsfähigkeit verbessert und die Muskulatur am besten dehnt und kräftigt.

Der nächste Termin mit der NÖGKK ist schon in Planung, und wir hoffen wieder auf regen Zuspruch.

An alle, die Interesse an WALKEN und NORDIC-WALKEN haben: Wir starten wieder jeden Samstag um 14.00 Uhr vor dem Gemeindeamt.



PARK AND RIDE ANLAGE BEIM BAHNHOF

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein Vertrag zwischen der Gemeinde Münchendorf, der ÖBB-Infrastruktur AG und dem Land NÖ über die Errichtung einer Park-and-Ride-Anlage beim Bahnhof beschlossen.

Bei diesbezüglich vorangegangenen Verhandlungen mit den ÖBB konnte ich gemeinsam mit unserem Bürgermeister und unserer Vizebürgermeisterin einige Verbesserungen gegenüber des Erstentwurfs des Vertrages für unseren Ort erzielen. Die Gesamtkosten betragen EUR 357.000,- exkl. USt, wobei die Gemeinde nur mit 10 % (35.700,-) und den Erhaltungskosten belastet wird.

Die Park-and-Ride-Anlage beinhaltet ca. 46 Stellplätze (inkl. eines Behindertenparkplatzes und eines Stellplatzes mit Familienkennzeichnung) sowie zwei Stellplätze mit E-Lademöglichkeit inklusive einer Erweiterungsmöglichkeit auf acht Stellplätze. Des Weiteren wird es 40 überdachte Fahrradabstellplätze sowie ca. fünf überdachte Mofa-Abstellplätze rechts von der Bahn und ca. 30 überdachte Fahrradabstellplätze links von der Bahn geben.

Im Zuge dieses Umbaus sind auch zwei Bushaltestellen eingeplant, damit auch das öffentliche Netz lückenlos geschlossen werden kann.

AUSSCHUSS 6: Dorfentwicklung,
Raumordnung, Verkehr, Mobilität

Vorsitzender: **GGR KR Andreas Lahner**



Die Planungsleistungen haben im März 2017 begonnen und sollen im Mai 2017 abgeschlossen sein. Die Bauzeit wird mit ca. drei Monaten angenommen. Die voraussichtliche Inbetriebnahme wird mit dem Gesamtprojekt abgestimmt, soll aber voraussichtlich im Herbst 2019 sein.

VERKEHR BEI DER SCHULE

Als zuständiger geschäftsführender Gemeinderat bitte ich alle Eltern inständig, ihr Kind nicht direkt vor der Tür der Schule aussteigen zu lassen und so den Verkehr zu behindern. Ein Parken direkt vor der Tür, um das Kind in die Klasse zu begleiten und um eventuell ein Gespräch mit der Lehrerin zu suchen, ist nicht nur unsozial, sondern auch verkehrsbehindernd und somit strafbar.

Bitte nutzen Sie die dafür vorgesehenen Parkplätze in der unmittelbaren Nähe! Überlegen Sie bitte auch, ob Ihr Kind den Weg zur Schule nicht allein gehen kann! Oder wurden Sie auch immer mit dem Auto zur Schule gebracht?

NEUES FILIAL- UND ÖFFNUNGSZEITENKONZEPT

AB 2. MAI IN DEN BANKSTELLEN DER RAIFFEISEN REGIONALBANK MÖDLING

Mit der Optimierung und auch Ausweitung der Geschäftszeiten ab 2. Mai 2017 möchte die Raiffeisen Regionalbank Mödling mit allen ihren Bankstellen und Regional-Centern in Mödling, Guntramsdorf und Perchtoldsdorf ein klares Zeichen zu mehr Kundennähe und -service setzen.

Nach dem Motto „Mit Sicherheit höchst persönlich!“ stehen die Anforderungen und Wünsche der Raiffeisen-Kunden im Mittelpunkt, daher werden ab 2. Mai 2017 verlängerte Öffnungszeiten an Tagesrandzeiten angeboten, um Bankgeschäfte auch vor Arbeitszeitbeginn (geöffnet ab 7.30 Uhr) oder nach Ende des Arbeitstages (geöffnet bis 19.00 Uhr) erledigen zu können. Für Beratungen außerhalb der Öffnungszeiten stehen die Raiffeisen-Kundenberater jederzeit – nach telefonischer Terminvereinbarung – gerne zur Verfügung.

Die erweiterten Öffnungszeiten der drei Regional-Center in Guntramsdorf, Mödling und Perchtoldsdorf sind:

**MO, DO, FR von 7.30 bis 19.00 Uhr sowie
DI, MI von 7.30 bis 13.00 Uhr.**

Die übrigen Bankstellen sind geöffnet:

**MO, DI, MI von 7.30 bis 13.00 Uhr sowie
DO, FR von 13.00 bis 19.00 Uhr.**

KOSTENLOSER POLIZZENCHECK

Besuchen Sie die Beratertage von 15.5. bis 19.5.2017 in der Raiffeisenbank in Münchendorf – nutzen Sie die Möglichkeit eines kostenlosen und unabhängigen Polizzenchecks! Lassen Sie von einem Versicherungsspezialisten überprüfen, ob Ihr Versicherungsschutz im optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis steht und Ihrer derzeitigen Lebenssituation entspricht. Ein regelmäßiger Polizzencheck hilft bares Geld zu sparen!



Raiffeisen
Regionalbank Mödling

Meine Bank in Münchendorf

**„Die richtige Beratung
zur richtigen Zeit.“**

**Donnerstag
& Freitag
Nachmittag
bis 19:00 Uhr
geöffnet!**

Ab 2. Mai 2017:
Kundenorientierter und individueller –
unsere neuen Öffnungszeiten:

Mo:	07:30 – 13:00
Di:	07:30 – 13:00
Mi:	07:30 – 13:00
Do:	13:00 – 19:00
Fr:	13:00 – 19:00

Zudem sind individuelle Termine nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Kontaktieren Sie hierzu einfach Ihren Bankberater.

Ihre Berater der RRB Mödling

www.rrb-moedling.at
[f/rrbmoedling](https://www.facebook.com/rrbmoedling)

Bankstelle Münchendorf, Hauptstraße 48, 2482 Münchendorf

POSTPARTNER IN MÜNCHENDORF

Nach der Auflösung des Vertrages mit dem bisherigen Postpartner durch die Post AG häufen sich berechtigterweise die Beschwerden. Viele Ortsbewohner sehen es absolut nicht ein, wieso die Post AG den Vertrag gekündigt hat, aber nicht für einen adäquaten Ersatz sorgt.

Dazu muss festgestellt werden, dass die Post zunächst nur dafür zu sorgen hat, dass der Universaldienst für die Grundversorgung wie folgt gewährleistet wird:

1. Abholung, Sortierung, Transport und Zustellung von Postsendungen bis 2 kg,
2. Abholung, Sortierung, Transport und Zustellung von Postpaketen bis 10 kg,
3. Dienste für Einschreib- und Wertsendungen.

Der Universaldienst gilt in Regionen mit ländlichen Strukturen dann als eingehalten, wenn die nächste eigenbetriebene Postdienststelle in einer Entfernung von 10 km liegt. Dadurch hat die Post AG also keinerlei rechtliche Probleme, wenn es in Münchendorf keinen Postpartner gibt.

Schon kurz nach Bekanntwerden der Vertragsauflösung mit dem bisherigen Postpartner haben sich einige MünchendorferInnen für die Führung einer Postpartnerstelle interessiert. Obwohl seitens der Gemeinde Münchendorf angeboten wurde, Räumlichkeiten für die Postpartnerfiliale- kostengünstig zur Verfügung zu stellen, haben alle Interessenten nach den Gesprächen mit dem zuständigen Gebietsvertreter der Post AG die Führung einer Postpartnerfiliale abgelehnt. Das Leistungshonorar, das die Post AG für die geforderten Leistungen anbietet, ist zu gering. Eine Postpartnerstelle ist nur dann wirtschaftlich interessant, wenn diese in einem Gewerbe- oder Verkaufsbetrieb zur Gänze und die Personalkosten im Fixkostenblock dieser Betriebe zumindest teilweise untergebracht werden können. Das bedeutet: Wenn Mitarbeiter nicht voll ausgelastet sind, können die Postpartnerleistungen ohne zusätzliches Personal erbracht werden.

Mit den wenigen infrage kommenden Münchendorfer Verkaufsbetrieben (diese müssten ja auch verkehrstechnisch gut erreichbar sein) wurden Gespräche geführt, doch auch hier gibt es kein Interesse.

Sehr oft wurde auch die Unterbringung und der Betrieb der Postpartnerstelle im Gemeindeamt besprochen. Da hier aber sowohl die personellen Kapazitäten als auch der notwendige Platz fehlen, stellt das auch keine Möglichkeit dar. Vor allem wäre diese Lösung eine sonderbare Art der Privatisierung



der Post, denn die nicht kostendeckenden Aufgaben würden durch die Gemeinde und somit vom Steuerzahler übernommen werden. Die Post AG wurde ersucht, als Zustellpostdienststelle Laxenburg zu definieren. Zahlreichen MünchendorferInnen wäre damit geholfen, da Laxenburg für viele auf der täglich zurückgelegten Fahrstrecke liegt. Mit den Betreibern des derzeit in Planung stehenden Nahversorgers sollen von vornherein Gespräche geführt werden, um die Postpartnerfiliale in die Planung zu integrieren. Ebenfalls wird die Errichtung einer Self-Service-Poststelle überlegt. Hier ist jedoch ebenfalls die Wirtschaftlichkeit zu prüfen.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2016

In der Gemeinderatssitzung am 16. März 2017 wurde der Rechnungsabschluss für das Geschäftsjahr 2016 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Im ordentlichen Haushalt betrugen die Einnahmen EUR 5.682.610,94 und die Ausgaben EUR 6.333.332,27. Mit dem Überschuss aus dem Jahr 2015 in der Höhe von EUR 1.819.501,54 beträgt der Überschuss zum Jahresende 2016 im ordentlichen Haushalt EUR 1.168.780,21. Der Grund des Rückganges des Jahresergebnisses und des Gesamtüberschusses gegenüber dem Jahr 2015 in der Höhe von ca. EUR 700.000,- liegt darin, dass ein Großteil dieser Summe im Jahr 2016 veranlagt wurde. Damit hat sich der Vermögensstand der Gemeinde Münchendorf von EUR 1.432.157,05 am Beginn des Jahres 2016 auf EUR 2.033.360,30 zum Jahresende erhöht.

Im außerordentlichen Haushalt wurden im Jahr 2016 EUR 638.154,98 ausgegeben. Der Großteil davon entfiel auf den Straßenbau mit EUR 554.000,-.

Im Jahr 2016 erfolgte keine neue Darlehensaufnahme. Somit konnte der Schuldenstand der Gemeinde Münchendorf von EUR 5.097.848,10 zum Jahresbeginn auf EUR 4.724.792,73 zum Jahresende verringert werden.

Weitere Details und Vergleiche finden Sie unter <https://www.offenerhaushalt.at>

GANZTAGESVOLKSSCHULE MÜNCHENDORF

Als eine von vier Schulen in Niederösterreich – und als einzige Schule im Bezirk Mödling – bekam die GTVS Münchendorf das Gütesiegel „Bewegte Schule“ verliehen. 480 Schulen haben landesweit an dem vom Landesschulrat organisierten Bewerb teilgenommen. Zusätzlich durfte Frau Direktor Petra Bauer auch das Gütesiegel für Sport vom BM für Landesverteidigung und Sport entgegennehmen. Die Verleihung der beiden Gütesiegel führt Frau Direktor Bauer „auf das großartige Engagement der Lehrerinnen und Lehrer sowie auf das breit gefächerte Sportangebot an der Volksschule“ zurück.



Dass sich auch sonst noch einiges im Schulalltag der Volksschüler bewegt, zeigt der abwechslungsreiche Terminkalender der Kinder. Die 1. und 2. Klassen besuchten im Jänner auf Einladung des Elternvereins das Musical „Aladdin“ im Stadttheater Berndorf und nahmen an der VS-Olympiade der Europa-Sportmittelschule teil. Auch der Skitag der 4. Klassen wurde vom Elternverein unterstützt und fand heuer am Annaberg statt. Das bunte Faschingsfest im Februar wurde von lustigen Einlagen eines Clowns und einer sehr interessanten Lesung aufgelockert. Bei unzähligen Schulprojekten und Projektwochen und -tagen lernten die VolksschülerInnen im Sachunterricht über Dinosaurier, das Leben der Römer, den menschlichen Körper, unsere Sinne und viel über Musik und konnten bei verschiedenen Führungen in Museen ihre Kenntnisse ergänzen und bei organisierten Führungen z. B. im Naturhistorischen Museum, im Zoom Museumsquartier und im Haus der Musik mit ihrem erworbenen Wissen brillieren. Im März nahmen die dritten und vierten Klassen an einem extern geleiteten Sexualpädagogik-Workshop teil. Bis zu den heißersehnten Sommerferien wird es noch eine Lesenacht, einen Forschertag, einen Bücherflohmarkt, Basketballtage, „Theater tut gut“ mit den Vorschulkindern aus den Kindergärten, eine Zeltnacht, ein Sportfest „HopsiHopper“ und zu guter Letzt das große Abschlussfest am 23.6.2017 im Stadel geben, bei dem ab 16 Uhr jede Klasse ihr musikalisches und schauspielerisches Können zum Besten geben wird. Und damit sich auch nächstes Jahr viel bewegen kann, haben sich schon 47 Kinder für das Schuljahr 2017/18 angemeldet.



PIRRINGER OG

beh. konz. Rauchfangkehrermeister

Himbergerstraße 8
2482 Münchendorf

Telefon: (02259) 300 72
Telefax: (02259) 300 72-2

E-Mail: office@pirringerog.at

**Kesselreinigung,
Emissionsmessung,
Luftzahlmessung G12...**



PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergrasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0








DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at



SICHERHEITSFORUM MÜNCHENDORF

Am 31.3.2017 fand am Gemeindeamt Münchendorf das Sicherheitsforum Münchendorf statt. Mit dem Bezirkspolizeikommandanten Peter Waldinger und dem Postenkommandanten von Laxenburg, Johann Olsa, wurden aktuelle sicherheitsrelevante Themen besprochen. Dabei wurde festgestellt, dass sich das Konzept mit den Sicherheitsbürgern im gesamten Bezirk sehr gut entwickelt hat. Weiters wurden die Kernpunkte der Kriminalstatistik 2016 thematisiert.

Laut aktueller Zahlen ist die Kriminalität im Jahr 2016 bundesweit auf 537.792 Straftaten leicht angestiegen. Im Bezirk Mödling wurden von der Polizei im letzten Jahr 8.099 Straftaten zur Anzeige gebracht, um 6,4 % mehr als im Vorjahr. Die Steigerung betrifft vor allem Ladendiebstähle, Sachbeschädigungen und Cybercrime. Besonders erfreulich ist der Rückgang der Einbrüche in Wohnstätten in den letzten beiden Jahren um insgesamt 49 %.

In Münchendorf war die Zahl der von der Polizei bearbeiteten Straftaten leicht rückläufig und beträgt etwas mehr als hundert pro Jahr. 2016 wurden in Münchendorf elf Einbrüche in Wohnräumlichkeiten begangen.

Der Präventionsschwerpunkt wird im heurigen Jahr auf den stark ansteigenden Straftaten im Bereich der Cyberkriminalität liegen. Aufklärung und das richtige Verhalten bei Angriffen im Internet sollen durch Spezialisten der Polizei interessierten GemeindebürgerInnen nähergebracht werden. Diese Veranstaltungen werden rechtzeitig angekündigt.

Der Bezirkspolizeikommandant wies außerdem darauf hin, dass es in letzter Zeit wieder einige Versuche des sogenannten Neffentricks gegeben hat. Dabei werden ältere Menschen von BetrügerInnen telefonisch kontaktiert, die sich äußerst geschickt als Verwandte ausgeben und unter einem Vorwand (z. B. eine Anzahlung für eine eben erstandene Wohnung) größere Geldbeträge entlocken. Sollten Sie Opfer eines solchen Versuches werden, melden Sie dies unverzüglich der nächsten Polizeistation!

GARTENPFLEGE TYUKODI WIR PFLEGEN - SIE GENIESSEN!

- RASEN MÄHEN • VERTIKUTIEREN • HECKEN SCHNEIDEN •
- PROFESSIONELLE REINIGUNG VON AUßENBÖDEN WIE HOFEINFahrTEN, GARAGEN, TERRASSEN UVM •



**FRÜHLINGSAKTION -20%
verlängert bis Ende Mai**

Attila Tyukodi | Münchendorf
T: +43 (0)660 229 8380
E: bgr.serviceteam@gmail.com





DORFPUTZ UND DORFERNEUERUNG



AKTIV WERDEN FÜR DIE NATUR VOR DER HAUSTÜR!

Der Verein Dorferneuerung stellte den bereits traditionellen Dorfputz heuer unter zwei Schwerpunkte: Müllentsorgung und den Einsatz für die Erhaltung der Artenvielfalt in Münchendorf.

Treffpunkte für die gemeinsame Müllentsorgung waren wie jedes Jahr die Himbergerstraße und die Volksschule Münchendorf. Ausgestattet mit Warnwesten, Arbeitshandschuhen und Müllsäcken ging es auf Oldtimertraktoren in alle Richtungen in- und außerhalb des Ortes, um die Umgebung von Unrat zu befreien. Und wieder konnten unzählige volle Müllsäcke auf der Mülldeponie entsorgt werden. Das traumhafte Wetter konnte nur wenig von der traurigen Tatsache ablenken, dass immer noch viele Menschen unsere Natur unbedacht als Abfalleimer missbrauchen. Allein die Kinder der Volksschule brachten zehn volle Müllsäcke zur Deponie. Etwas skurril fielen die vielen „Sackerl fürs Gaggerl“ auf, die für das Einsammeln des Hundekots zwar verwendet, aber eigenartigerweise trotzdem in der Natur entsorgt werden. Während sich viele umweltbewusste Erwachsene und Kinder bemühten, achtlos weggeworfenen Müll aus der Landschaft zu entfernen, fand auch ein Pflegeeinsatz mit freiwilligen Helferinnen und Helfern statt. Auf Vermittlung von Ing. Karl Trischack und des von der Energie- und Umweltagentur NÖ organisierten Schutzgebietsnetzwerkes widmete sich eine Gruppe der Agrargemeinschaft unter tatkräftiger Unterstützung des Naturschutzbundes NÖ und einiger Freiwilliger der Pflege einer wertvollen Trockenrasenwiese im „Weidäugl“. Es wurde händisch gemäht, und in die Fläche einwachsende Sträucher wurden entfernt. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, die Fläche wieder als traditionelle Streuwiese zu nutzen und dadurch die Blumenvielfalt zu erhalten.

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Der Tod ist kein Thema, mit dem man sich gerne auseinandersetzt. Sie möchten für sich selbst alles erledigt wissen oder Ihre Angehörigen entlasten, ihnen eine Kostenfalle ersparen?

Kommen Sie zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch. Basierend auf Ihren Wünschen erstellen wir eine für Sie maßgeschneiderte Lösung.

Sie haben die Möglichkeit einer Vorausbezahlung zu Lebzeiten direkt bei der Bestattung Mödling, aber natürlich pflegen wir auch eine gute Zusammenarbeit und Abwicklung mit Vorsorgeversicherungen, auch bei bestehenden Policen.

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die Bestattungsvorsorge.



() BESTATTUNG
MÖDLING

Begleitung in Würde im Bezirk Mödling

www.bestattung-moedling.at



ERHALT DES NATURLANDES NIEDERÖSTERREICH

Jahrhundertlang waren Wiesen und Weiden eine wichtige Form der Landnutzung in der Gemeinde Münchendorf. Erst im 20. Jahrhundert wurden sie großflächig aufgelassen und umgebrochen. An ganz wenigen Stellen – wie auch im Gebiet des Weidäugls – sind noch artenreiche Wiesen erhalten, die eine Vielzahl von seltenen und bedrohten Pflanzen- und Tierarten beherbergen. Stark gefährdete Arten wie z. B. der Frühlings-Adonis und Schwertlilien sind hier noch zu finden. Durch den Pflegeeinsatz haben sie wieder mehr Licht bekommen.

Den Abschluss der Dorferneuerungsaktion bildete eine gemeinsame Jause am Fischerteich, die zum gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch genutzt wurde. Damit aber die Aktion auch heuer wieder so erfolgreich abgeschlossen werden konnte, ist nachstehenden Unterstützern ein herzliches Dankeschön auszusprechen:

- dem Lehrpersonal der Volksschule Münchendorf, das die Kinder und deren Eltern wieder hervorragend mobilisieren konnte,
- dem Münchendorfer Fischerverein, der das Vereinshaus am Fischerteich für die Abschlussjause zur Verfügung stellte,
- dem Restaurant Pichler, das für das leibliche Wohl sorgte,
- Martin Schindler, der uns den hervorragenden „Vino Martino“ zur Verfügung stellte, sowie
- der Raiffeisenbank Münchendorf, die auch in diesem Jahr die Dorferneuerung finanziell unterstützte.



WENN AUCH VIEL ABFALL GEFUNDEN WURDE, VON EINEM ERFOLG WÄRE ERST DANN ZU SPRECHEN, WENN MAN NICHTS MEHR FÄNDE ...



**ZÄUNE+TORE
AKTION**

**Mewald
TORE+SERVICE**

**Jedes automatische Zauntor
und Garagentor kommt jetzt
mit diesem Geschenk:**

Funk- Codetaster mit
beleuchtetem Touchpad
aus Glas, im Wert von

210,-

Aktion für Privatkunden. Ausgenommen
Produkte aus www.garagentorshop.at

Mewald GmbH Industriestr. 2 2486 Pottendorf
Aluzäune+Tore Garagentore
Hoftore+Antriebe

www.mewald.at
verkauf@mewald.at
02623/72225-112



2481 Achau | Fasangasse 8
Tel | 0664 3004551
Fax | 02236 72639
mail | gartenbau@bropst.at
Internet | www.bropst.at

**GARTENBAU
BAUMPFLEGE &
Andreas Bropst**

**Sziveli
Immobilien KG**

Mag. Robert Sziveli
Stephan Sziveli
www.sziveli-immobilien.at
0650 450 20 50



**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Kostenlose Beratung!
100% Zufriedenheit!**



KEINE NASE GLEICHT DER ANDEREN

Erfrischend anders als Du vielleicht Gebete gewohnt bist, das ist der fünfte Psalmenband von Helmut Schriffl mit dem obigen Titel. Gewohnte Vorstellungen von Welt und Himmel, von Gesellschaft und Kirche werden auf den Kopf gestellt. Fragezeichen werden beim Leser bzw. Beter ausgelöst, und das eigene Denken wird dazu angestoßen, eingefahrene Bahnen zu meiden und den tödlichen Gleichklang des Alltags zu verlassen. Mit Staunen kann man einen aufgeweckten Streifzug durch menschliches Leben mit überraschenden Gedankengängen verfolgen, um sich dann seine eigenen Überlegungen zu Gott und Welt und vor allem zum eigenen Sein zu machen. Die eigenen Positionen infrage stellen zu lassen ist Größe und führt auf neue, bisher vielleicht unbekannte, durchaus lohnende und erfreuliche Gedanken- und Lebenswege im Sinne von „Nur wer sich ändert, bleibt sich treu“ (ein Zitat von Wolf Biermann). Übrigens: Man muss die Texte ja nicht beten, darüber nachzudenken kann auch interessant und lohnend sein! Um 9 Euro kann man einen Versuch starten, einen kleinen Vorrat gibt's noch:

Helmut Schriffl, 0 699 12 010 845, h.schriffl@gmx.at

G21-MASSNAHMENPLAN IN ENDSPUR



Der Gemeinde21-Bürgerbeteiligungsprozess baut auf einem vom Land Niederösterreich geförderten Modell auf, das Bürgerinnen und Bürgern verstärkt die Möglichkeit bieten soll, in ihrer Gemeinde aktiv zu gestalten, aktiv mitzuarbeiten und letztendlich damit auch aktiv „Gemeindepolitik“ im wahrsten Sinne des Wortes zu machen. Dieser Prozess gliedert sich in drei Phasen:

Phase 1 – Gemeindeimpuls (6 Monate)

In Phase 1 taucht man gemeinsam in die Welt der Bürgerbeteiligung ein und entscheidet sich bewusst als Gemeinde für das G21-Modell. In Münchendorf hat sich der Gemeinderat einstimmig für die Teilnahme am G21-Programm ausgesprochen.

Phase 2 – Aufbau (18 Monate)

In Phase 2 werden in zahlreichen Arbeitsgruppen die Themen sowie Projektideen erarbeitet, die künftig in Münchendorf umgesetzt werden sollen. Wir befinden uns gerade am Ende dieser Phase und haben nun die Möglichkeit, finanzielle Projektfördermittel für beschlossene Projekte vom Land Niederösterreich abzuholen.

Phase 3 – Umsetzen (24 Monate)

In Phase 3 stehen das detaillierte Ausarbeiten und Realisieren von Projekten auf dem Programm.

Die strategischen Ziele und die Handlungsziele wurden bereits 2016 mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet und vom Gemeinderat im Herbst 2016 beschlossen.

Seither hat insbesondere die Arbeitsgruppe „Jugend, Bildung und Kultur“ unter dem Titel „Dorfschule 4.0“ intensiv an der Vorbereitung zum Architektenwettbewerb für die Volksschulerweiterung gearbeitet. Unter Einbeziehung der Volksschule, Musikschule und diversen Vereinen sind die strategischen Planungsvorgaben entwickelt worden. Der Architektenwettbewerb wurde Ende November 2016 ausgelobt. Ende Jänner 2017 entschied sich die Fachjury für ein Siegerprojekt, das die strategischen Vorgaben mit Abstand am besten erfüllte. Das Projekt vom österreichweit für seine innovativen Schulbauprojekte bekannten Architekten-Team **nonconform** wurde in einer weiteren G21-Runde der Öffentlichkeit, insbesondere den Vereinen, die ja das Gebäude nach dem Willen der G21-Gruppe mitnutzen sollten, vorgestellt. Derzeit werden Kostendetails verhandelt.



Auch über mögliche Start-Wohnungen (Junges Wohnen) wurde diskutiert. Diese Ideen flossen in die Planung für die Neuerrichtung der Wohnanlage Hauptstraße 1a ein. Auch hier macht sich ein Kulturwandel bemerkbar. Erstmals wurden mehrere Bauträger eingeladen, um Gestaltungsvorschläge abzugeben. Vor allem die räumliche und gestalterische Qualität der Wohnungen und letztendlich auch das Ortsbild an diesem städtebaulich wichtigen Zugang zum Dorf werden davon profitieren.

Die AG „Generationendorf & medizinische Versorgung“ möchte die Ausbildung von ehrenamtlichen UnterstützerInnen für pflegende Angehörige durch die Gemeinde ermöglichen. Dies würde angesichts einer älter werdenden Bevölkerung vielen Menschen das Älterwerden zu Hause künftig ermöglichen bzw. erleichtern.

Und die AG „Umwelt & Mobilität“ arbeitet an den Themen Radweg nach Laxenburg, ökologisches Gärtnern im Dorf sowie ökologische Wärmeversorgung des Dorfes (z. B. öffentliche Gebäude und Wohnprojekte) mit einem Biomasseheizwerk. Beim Workshop am 17. November 2016 mit der Jugend wurde ein Jugendtreff im Bereich der Volksschule diskutiert, aber auch das Thema Mobilität. Bessere Busverbindungen und der Radweg nach Laxenburg stehen bei den Jugendlichen im Dorf ganz oben auf der Wunschliste.

Der konkrete Maßnahmenplan soll Ende Juni 2017 vom Gemeinderat beschlossen werden, um damit die Voraussetzung für den Umstieg in die Umsetzungsphase zu erreichen. Dazu haben sich die Arbeitsgruppen Ende April getroffen und nötige Details erarbeitet.

Details dazu finden Sie auf der Website der Gemeinde unter www.muenchendorf.gv.at

Herzlichst, Ihr G21-Team

MÜLLENTSORGUNG

Wie jedes Jahr müssen wir im Frühjahr feststellen, dass die Ablagerungen von Müll vor bzw. neben Müllcontainern zunimmt, insbesondere dann, wenn in den Containern kein Platz mehr ist. Wir bitten daher eindringlich, den Müll erst dann wieder anzuliefern, wenn dieser in die dafür vorgesehenen Müllbehälter geworfen werden kann.

HUNDEKOT

Dieser Artikel hat bereits einen Fixplatz in der Frühjahrsausgabe der Gemeindenachrichten. Eigentlich traurig, aber dennoch notwendig, denn die Beschwerden vieler MünchendorferInnen häufen sich wieder bedenklich.

Der grundsätzliche Tenor ist immer der gleiche: **Hundekot liegt überall – vor allem auf den häufig frequentierten Gehwegen.** Ein Spaziergang wird sehr oft zum Spießrutenlauf. Vor allem kleine Kinder treten dabei immer wieder in den Hundekot. Dass das ekelhaft ist, muss wohl nicht erwähnt werden. Dabei wurde in den letzten Jahren versucht, durch die Platzierung von sogenannten Hundeklos es den Hundehaltern leicht zu machen, den Hundekot einfach und schnell wegzuräumen. Daher hier wieder der Aufruf an die Hundebesitzer: **Bitte entfernen Sie den Hundekot auf öffentlichen Flächen, damit alle den wunderbaren Frühling genießen können!**

SPÖ- PENSIONISTENVERBAND



Beim Faschingsgshnas am Rosenmontag feierten zahlreiche Gäste mit und ohne Kostümierung im Stadel. Bei Speis' und Trank, bei guter Musik und beim Auftritt der Münchendorfer Line Dancers „Nearly Perfect Dancers“ unterhielten sich alle gut.

Mehr als 40 Pensionisten freuten sich über den filmischen Jahresrückblick über die gesamten Ausflüge 2016. Anschließend wurde ganz herzlich zu Rudi Cizeks 80. Geburtstag gratuliert. Und übrigens: Der nächste Plaudertag kommt bestimmt!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, LIEBER GERALD!



50 JAHRE UND KEIN BISSCHEN LEISE!

Dass Gerald Pichler nicht nur Feierlichkeiten für seine Gäste wundervoll ausrichten kann, zeigte sich am 31.3.2017, als er anlässlich seines 50. Geburtstages zu seinem eigenen rauschenden Fest in den Münchendorfer Stadel einlud. Und der platzte fast aus allen Nähten, denn an Gratulanten fehlte es kaum. Neben Bgm. Josef Ehrenberger und Vize-Bgm. Helga Reisenauer kamen Vertreter der politischen Parteien, der Feuerwehr und der Vereine sowie selbstverständlich die vielen Stammgäste, um den Jubilar hochleben und sich von diesem bei einem großartigen Buffet und Cocktails an der Bar verwöhnen zu lassen. Ob auch das Geburtstagskind den einen oder anderen Tanzschritt wagte, lässt sich nicht mit Sicherheit behaupten, die Gäste jedenfalls schwangen ihr Tanzbein bis in die frühen Morgenstunden zum Musikmix des DJs.

Wie auch die vielen Gäste wünschen wir unserem Gastwirt Gerald Pichler nochmals alles Gute, Gesundheit und weiterhin viele erfolgreiche und glückliche Jahre!



VERANSTALTUNGSKALENDER MAI / JUNI 2017

Montag	1. Mai	10.00	Frühschoppen vor dem Gemeindeamt	Gemeindeamt/SPÖ Münchendorf
Freitag	5. Mai	18.00	Vortrag: „Damit Sie in jedem Alter kräftig zubeißen können“ mit Dr. Locsmandy-Wenzl	Sitzungssaal des Gemeindeamtes/ Gesundes Münchendorf
Samstag	6. Mai		Speckbacherhütte	Naturfreunde Münchendorf
Mittwoch	10. Mai	09.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt
Freitag	12.–14. Mai	15.00	Bücherflohmarkt Fr 15–18 Uhr, Sa und So 10–13 Uhr	60aufwärts / alte Volksschule
Freitag	19. Mai	16.00	Vortrag: „Entgiften und Entschlacken“ mit Ruth Schütz	Brunner's Bräu/60aufwärts
Samstag	20. Mai	12.00	Feuerwehrfest mit Livemusik ab 18.00 Uhr	Feuerwehrhaus
Samstag	20. Mai	14.00	Erste Hilfe für Senioren	Gemeindeamt/Gesundes MDF
Sonntag	21. Mai	10.00	Feldmesse, FAHRZEUGWEIHE & Frühschoppen	Feuerwehrhaus
Mittwoch	24. Mai	19.00	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Mittwoch	31. Mai		Ausflug nach Emmersdorf mit „Esel-Führerschein“	SPÖ Pensionistenverband
Donnerstag	8. Juni	18.30	Vortrag: „Gepflegte und gesunde Füße“ mit Karin Wamser	Gemeindeamt/Gesundes MDF
Freitag & Samstag	9. Juni & 10. Juni	19.00	Comedy-Musical „BEATLES on BOARD“ (Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr)	Stadel / Musikschule MDF
Freitag	9.–11. Juni	15.00	Bücherflohmarkt Fr 15–18 Uhr, Sa und So 10–13 Uhr	60aufwärts / alte Volksschule
Sonntag	11. Juni		Türnitzer Höger	Naturfreunde Münchendorf
Dienstag	13. Juni		Ausflug nach Wien ins Straßenbahnmuseum	SPÖ Pensionistenverband
Mittwoch	14. Juni	09.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt

ÄRZTENOTDIENST

GRATULATION



Gabriel OFNER *9.3.2017 (im Bild)
Ella RAINER *24.2.2017
Felix GUTMANN *18.3.2017
Emily REITER *20.3.2017
Lara Carina MRAZ *2.4.2017
Franziska SCHMID *7.4.2017

1.5.	Dr. Wolfgang LISCHKA	Gumpoldskirchen	Tel. 02252 / 60 72 06
6.–7.5.	Dr. Sabine HERNDL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 50 68 19
13.–14.5.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	Tel. 02236 / 712 18
20.–21.5.	Dr. Birgit PECHTER	Münchendorf	Tel. 02259 / 22 62
25.5.	Dr. Sabine WAGNER	Neu Guntramsdorf	Tel. 02236 / 22 304
27.–28.5.	Dr. Clemens WEBER	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 53 247
3.–4.6.	Dr. Clemens WEBER	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 53 247
5.6.	Dr. Peter MANDEL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 53 0 76
10.–11.6.	Dr. Isabella ZEMANN	Achau	Tel. 02236 / 73 700
15.6.	Dr. Wolfgang LISCHKA	Gumpoldskirchen	Tel. 02252 / 60 72 06
17.–18.6.	Dr. Sabine HERNDL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 50 68 19
24.–25.6.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	Tel. 02236 / 712 18

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UNSEREN JUBILAREN

Vize-Bgm. Helga Reisenauer und Bgm. Josef Ehrenberger überbrachten den Jubilaren die allerherzlichsten Glückwünsche: DI Dr. Richard Lechner, 80 Jahre, (rechts), (unten v. l. n. r.): Rudolf Cizek, 80 Jahre; Anna Ehrenberger, 80 Jahre; Maria Konrath, 85 Jahre; Gertrude Mestan, 80 Jahre, sowie Julia Kurka, 80 Jahre (kein Bild).



Comedy-Musical Beatles on Board

DIE DREI FRANZÖSISCHEN FLUG-BEGLEITERINNEN BABETTE, JEANETTE UND RACLETTE ERWARTEN SIE AUF IHREM NÄCHSTEN JET-BAGUETTE-FLUG VON MÜNCHENDORF NACH PARIS. UND AUCH DIESES MAL WIRD WIEDER ALLES SCHIEFGEHEN, WAS NUR SCHIEFGEHEN KANN: DER PILOT IST BETRUNKEN, DER CO-PILOT TOT, UND AUCH DIE MARODE TUPULEW 1964 HAT DIE LETZTE TECHNIK-ÜBERPRÜFUNG NICHT BESTANDEN. SIE KÖNNEN JEDOCH VERSICHERT SEIN: ES BLEIBT KEINE ZEIT, UM SICH SORGEN ZU MACHEN, DENN DIE DREI WISSEN ES GEKONNT, IHR PUBLIKUM VON ALLEN FLUGTURBULENZEN ABZULENKEN UND ES MIT LIVE GESUNGENEN BEATLES-LIEDERN – VON EINER LIVE-BAND BEGLEITET – BEI LAUNE ZU HALTEN. STELLEN SIE ALSO IHRE RÜCKENLEHNE IN EINE AUFRICHTE POSITION UND KLAPPEN IHRE TISCHE HOCH! WIR FREUEN UNS, AUCH SIE AN BORD DIESER KURZWEILIGEN MUSIKALISCHEN KOMÖDIE WILLKOMMEN ZU HEISSEN.

MIT: SANDRA GERBER-STEPANCIK (RACLETTE),
ALICE PAPP (BABETTE), AGNES GROSS (JEANETTE)
REGIE & MUSIKALISCHE LEITUNG:
ELISABETH ZEH-SYKORA



→ **PARIS**

www.facebook.com/beatlesonboard

9. & 10. Juni 17

MÜNCHENDORF

Stadel/Hauptstraße 35

Boarding **19.00** Abflug **19.30**

TICKET-VERKAUF
Gemeinde Münchendorf
Raika Münchendorf
0664 222 02 04

„Wir unterstützen mit Leidenschaft“

Raiffeisen
Regionalbank Mödling
Meine Bank in Münchendorf

**GEMEINDEAMT
MÜNCHENDORF**



PARTEIENVERKEHR

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und 17.00 bis 19.30 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung

☎ 02259 / 22 13 - 10

**SPRECHSTUNDEN
BÜRGERMEISTER u. VIZEBÜRGERMEISTER**

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Birgit Pechter
Ärztin der Allgemeinmedizin; alle Kassen
Hauptstraße 32
Tel. 02259/22 62 oder 0664/448 70 68
Montag 8–12 und 16–18 Uhr
Dienstag 8–12 Uhr
Donnerstag 8–11 und 16–18 Uhr
Freitag 8–13 Uhr

Dr. Michaela Herold
Fachärztin für Chirurgie; keine Kassen
Himbergerstraße 10–12/5/1
Tel. 0676/33 84 512
Ordination nach Vereinbarung

Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig
Ärztin der Allgemeinmedizin; Wahlärztin
Himbergerstraße 10–12/5/1
Tel. 02259/77 56 oder 0664/336 28 56
Montag 9–12 Uhr
Mittwoch 8–10 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl
Zahnärztin; Wahlärztin aller Kassen
Hauptstraße 29/2
Tel. 02259/300 79 oder 0699/107 865 67
Montag und Donnerstag 14–19 Uhr
Dienstag und Mittwoch 9–14 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber:
Bgm. Josef Ehrenberger für die Gemeinde Münchendorf, Trumauerstraße 1
Tel. 02259 / 22 13
E-Mail: office@gemeinde-muenchendorf.at
www.muenchendorf.gv.at